Sommer Waaren Bargains

von Artikeln, welche Sie bei diesem heißen Wetter gebrauchen.

Im zweiten Flure:

4-Ply Rubber Schlauch, 25 Fuß Länge, werth $2.50, diese Woche, $2.00.
50 Fuß Länge, werth $5.00, diese Woche, $4.00.
Screening bei der Yard für Thüren und Fenster, 18 bis 35 Zoll breit, von 10 bis 20 Cents die Yard.
Fenster Screens, 16 Zoll hoch, geöffnet 19 bis 30 Zoll, werth 20 Cents, diese Woche, 14 Cents.
24 Zoll hoch, geöffnet 21 bis 33 Zoll, werth 35 Cents, diese Woche, 24 Cents.
Roller tragende Screens, 30 Zoll hoch, geöffnet 22 bis 36 Zoll, werth 50 Cents, diese Woche, 39 Cents.
Screen Thüren, dunkelbraun, Größe 2.6, 6.6, 2.8 und 6.8, mit Zubehör, werth $1.00, diese Woche, 25 C.
Gelbfichte verzierte Thüren, 2.8 bei 6.8 bis 3 bei 7 Fuß, werth $1.50, diese Woche, 98 Cents.
Hammocks. Der beste Werth und die beste Auswahl in der Stadt, von 49 Cents bis zu $6.98.
Crochet Sets, große Auswahl, von 49 Cts. bis $1.49.

Basement Spezialitäten.

Eis Cream Gefrierer, die besten Sorten zu niedrigsten Preisen, von $1.94 aufwärts.
Sprinkler, irgend eine Sorte, Blech oder galvanisirt, von 10 Cents aufwärts.
Wasser Sets in unendlicher Auswahl, von 49 Cts. aufwärts.
Refrigerator Pfannen von galvanisirtem Eisen, rosten nicht, irgend eine Größe, von 21 Cts. aufwärts.

Hauptflur Spezialitäten.

Unser **Stickerei**-Verkauf offerirt die besten Werthe; viele sind werth 20 und 25 Cents die Yard; Spezialpreis, 10 Cents.
Spitzen—kompletes Assortement, war nie besser, von 4 bis 10 Cents die Yard.
Melien—ganz Seide, gerade was Sie brauchen, um Schlipse zu machen; weiß, schwarz und farbig; werth 25 Cents die Yard; Spezialpreis, 10 Cents.
Bänder in allen Farben; Taffeta Louisene, Satin Taffeta in bester Breite; speziell die Yard, 10 Cents.

Rotary Wasch-Maschine.

Es existirt keine bessere. Das Waschen in halb der Zeit gethan ohne Schmutz; werth $10.00. Spezialpreis $6.98.

Anchor Brand Wäsche-Wringer.

Der Freund der Hausfrau—immer bereit, die harte Arbeit des Wäsche-Ausringens zu thun—immer zuverlässig—für drei Jahre garantirt—elastisch und reinlich und leicht zu hantieren.

10 extra Stamps frei

mit jedem Kaufe von 50 Cents oder mehr, nur für heute, Donnerstag.

Großer 4 Cents Laden,

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.

Nützliches für den **Sommer** und das **Heim.**

Wir haben nach Allem gesehen—**Matten, Fibre Teppiche, Porch Möbeln** und **neueste Draperien.**

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

—§—

Reiche weiße Kleiderstoffe für Graduirungs- und Sommeranzüge.

Wir haben sie in großer Auswahl, hübscher wie jemals, der Mode neueste Entwürfe. Einige der bestechendsten Materialien, die wir zeigen, sind:

Point de Sprit,
Gestickte Mechlin,
Weiße Voile,
Weiße Grenadines,
Weiße Peau de Crepe,
Weiße Peau de Cygne,
Weiße Landsdowne,
Satin Crepe de Chine,
Weiße Pongee Seide,
Muslin de Soi,
Weiße Seide Damasse
Weiße Persische Seide,
Pariser Musline,
Weiße Wasch Chiffon,
Weiße Seide Tissue,
Mercerisirte Canvaß,
Weiße leinene Suiting,
Einfache und verzierte Piques,
Mercerisirte Oxfords,
Irische Dimities,
Gedüpfelte Schweizer.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen

ERKAELTUNGEN, Rheumatismus, Gicht, etc.

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Eins von Zeugnissen wohlbekannter Personen:

REV. H. W. FREYTAG, HAMEL, ILL. Hamel, Ill., d. 25. Juli 1899. Ich habe Ihren vorzüglichen ANKER PAIN EXPELLER seit über 20 Jahren, sowohl in diesem Lande, als jenseits des Oceans, mit ausgezeichneten Resultaten gegen Rheumatismus, Gicht, Erkältungen, Rückenschmerz und ähnliche Leiden angewendet. Ich möchte nicht ohne ihn sein. H. W. Freytag, Pastor.

25c. u. 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York

36 INTERNATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Die alte Ridge Turnpike zwischen Green Ridge und Dickson City ist nunmehr eine freie Landstraße, indem am Freitag das Gericht einen diesbezüglichen Bericht der Besichtiger bestätigte.

— Samuel Sloan, der frühere Präsident der Lackawanna Eisenbahn, hat der hiesigen Railroad Y. M. C. A. $1,000 geschenkt, welche Summe für eine Bibliothek der Gesellschaft benutzt werden soll.

— Zu viel der guten Dinge während dieser Jahreszeit genossen sind die hauptsächliche Ursache von Unverdaulichkeit. Man nehme Dr. August König's Hamburger Tropfen, die sicherste Medizin die nöthige Linderung zu bringen.

— Charles Carr, der als Agent der Atlantic und Pacific Thee Companie eine größere Geldsumme collektirte und nicht ablieferte, wanderte Freitag Nacht auf die Anklage der Unterschlagung in Ermangelung von Bürgschaft in's Gefängniß.

— Der Alarm von Kasten 15 am Montag Nacht kündigte ein Feuer in dem Bittenbender Geschäft an Franklin Avenue an, das auf dem dritten Stockwerke auf unbekannte Weise entstanden war. Es gelang mittels Chemikalien, die Flammen mit unbedeutendem Schaden zu löschen.

— Supt. Kolb vom Gesundheits Bureau verdammte am Montag einen weiteren Bahnwagen der Scranton Railway Companie als gesundheitsschädlich und die Companie stellte denselben dann sofort außer Dienst. Dr. Kolb erklärte, daß er in den verdammten Bahnwagen seinen Hund nicht schlafen lassen würde.

— Bei Herrn und Frau George W. Schmidt von Ridge Row stellte sich Ende der verflossenen Woche zum ersten Male der Klapperstorch ein und hinterließ ein allerliebstes kleines Töchterlein. Großvater und Großmutter Schlotterbeck sind auf die neue Weltbürgerin ebenso stolz, als wie die Eltern. Der Zeitungsmann gratulirt herzlichst zu dem freudigen Ereigniß.

— Freitag wurden nicht weniger wie sieben Blatternfälle von Dr. Houser festgestellt; die Erkrankten sind Frau Francis Huleatt und drei Kinder von Williams Straße, Frau Elvira Phillips von Wayne Avenue, James Lenahan von Ferdinand Straße, und Frau Norah Dyer von Pittston Avenue. Mit Ausnahme von letzterer wurden alle dem Nothfall-Hospital überwiesen.

— Die Polizei unternahm Freitag Nacht eine Razzia auf vier unordentliche Häuser und verhaftete dabei 39 Personen. Die ausgehobenen Plätze sind Daisy Miller's und Nellie Bly's an Raymond Court, Annie Wilson's und Charles Thiel's an Vine Straße. Die Razzia ergab für den städtischen Säckel $530 an Strafen, die den Verhafteten bei einem Verhöre am Samstag Nachmittag auferlegt wurden.

— Ex-Constabler Jakob Ellman mußte Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen $300 Bürgschaft stellen, auf die Anklage des W. H. Schultz von Dunmore, der in seinem Hause wohnt und mit ihm einen Wortwechsel hatte, wobei Ellman so wüthend wurde, daß er Schultz zu tödten drohte und auch ganz gemeine Ausdrücke gebrauchte, auch drohte er in seiner Wohnung, den Kopf der Frau Schultz aufzuspalten.

— Die Bewilligungen für die verschiedenen wohlthätigen Institute des Staates wurden am Freitag von Gouvernör Pennypacker unterzeichnet und darunter befinden sich auch die folgenden von hier: Westseite Hospital, $10,000; Pennsylvania Oral Schule, $61,000; Heimath der Freundlosen, $2,000; St. Joseph's Findling Heim, $1,500; Hahnemann Hospital, $22,500; Staats (Lackawanna) Hospital, $195,000.

— Die Staats Convention der Rothmänner wird dieses Jahr in Easton abgehalten, anfangend am 9. Juni, und wird drei Tage dauern.

— Etwa 75 Paare wohnten am Dienstag Abend dem Hemden Taillen Tanzkränzchen des Scranton Liederkranz bei und verlebten trotz der schwülen Witterung einige vergnügte Stunden.

— Die städtischen Beamten inspizirten am Montag die verschiedenen Feuerwehr Quartiere der Stadt und waren mit der Inspektion sehr zufrieden, denn alles wurde in dem besten Zustande befunden.

— Der gestrige Regen war hoch willkommen, nur hätte er die ganze Nacht anhalten dürfen. Apropos, es wird behauptet, daß gestern der heißeste Tag war, der seit Menschengedenken im Monat Mai zu verzeichnen gewesen.

— In Uebereinstimmung mit einem kürzlich bestätigten Gesetze, fangen die Kohlen Companien an, alle bei ihnen angestellten Knaben zu entlassen, die nicht das vorgeschriebene Alter erreicht haben. Knaben unter 14 Jahren dürfen nicht außerhalb und Knaben unter 16 Jahren dürfen nicht innerhalb einer Zeche angestellt werden.

— General Samuel Pierson, der in dem Burenkriege mit England mit Tapferheit diente, hat sich entschlossen, amerikanischer Bürger zu werden und am Montag hinterlegte er beim Gerichtsschreiber Daniels eine diesbezügliche Bittschrift. General Pierson, der seit einiger Zeit unter uns weilt, ist einer der Buren, denen England die Rückkehr nach Süd Afrika verboten hat.

— Die im Lackawanna Thale angestellten 3,700 Felsenarbeiter gingen am Montag sämmtlich an den Streik, um eine zehnprozentige Lohnerhöhung zu erzwingen, in Uebereinstimmung mit dem Entscheid der Schiedscommission. Die Felsenarbeiter sind von speziellen Contraktoren angestellt, denen der Entscheid der Commission nicht bindend erscheint und den sie verweigem, anzuerkennen. Der Streik hatte keine Einstellung der Zechen zur Folge und wird nur verhindern, daß neue Schachte gesunken und neue Kohlenlager eröffnet werden.

— Der berittene Polizist Huntington wurde am Samstag Vormittag, als er den berüchtigten Charles Thiel verhaften wollte, von diesem mit einem wuchtigen Hiebe unter das Kinn traktirt, versäumte aber nicht, ihn prompt zu erwiedern und sein wohlgezielter rechter Faustschlag auf Thiel's Mund löste diesem die vorderen Zähne und streckten ihn besinnungslos nieder. Er wurde später für sein ungebührliches Betragen bestraft und auch unter $500 Bürgschaft für den Angriff auf den Polizisten gestellt. Letzterer schnitt sich durch den Schlag das Fleisch bis zum Knochen auf und auch zwei Sehnen durch; die Hand schwoll so enorm an, daß man befürchtete, es würde sich Blutvergiftung ereignen.

— Richter Sando unternahm am Donnerstag Abend mit Richter Dunn von Schuylkill County und C. F. Quinn von hier eine Fahrt über den Boulevard, die mit einem bedauerlichen Unfall endete. Nahe dem Damme von Lake Scranton wurden die Pferde durch die Windmühle erschreckt und ein plötzlicher Ruck schleuderte die drei Insassen aus der Kutsche. Richter Sando landete mit Wucht auf der Straße und trug einen Bruch des kleinen Knochens des rechten Beines nahe dem Fußgelenk davon; Richter Dunn erhielt ein zerschnittenes Gesicht und verschiedene böse Schrammen, während Quinn's Kleider schlimm zerrissen wurden. Eine Kutsche, in welcher Dr. M. H. Quinn mit seiner Gattin saß, kam bald nach dem Unfalle angefahren und in dieser wurden die Verletzten heimgefahren. Richter Dunn konnte am Freitag heimkehren, aber Richter Sando wird wahrscheinlich für mehrere Woche das Haus hüten müssen, obschon Dr. Quinn erwartet, daß er in Wochenfrist auf Krücken gehen kann.

— General Verwalter Silliman und das Comite der Unionangestellten der Scranton Railway Companie hatten am Samstag wieder eine Conferenz in Bezug auf die Frage, daß alle zukünftig bei der Companie eintretenden Arbeiter gezwungen werden sollen, der Union beizutreten. Herr Silliman versprach, in ein oder zwei Tagen eine Antwort zu geben. Dienstag beantwortete General Verwalter Silliman die Forderungen der Union und erklärte, daß das Verlangen derselben, daß nur Unionleute angestellt werden sollten, nicht annehmbar sei, da die Companie es nicht als gerecht erachte, daß ein Mann gezwungen werden sollte, der Union beizutreten, ehe ihn die Companie anstellt. Er hebt dann hervor, daß eine Störung im Straßenbahnbetrieb den Arbeitern sowie der Companie nur zum Schaden gereichen würde und das Publikum auch hart betreffen würde, und erklärt sich bereit, denselben auf anständige Weise zu vermeiden. Zu diesem Zwecke schlägt er vor, daß die ganze Frage unzweifelhaft einer Arbitration unterworfen werden könne und macht zugleich auf den Befund der Schiedsgericht Commission aufmerksam, der erklärt, daß weder gegen einen Union- oder Nichtunionarbeiter ein Unterschied gemacht werde. Herrn Silliman's Anerbieten, ein Schiedsgericht die Frage entscheiden zu lassen, kam als eine Ueberraschung für die Union, denn dieselbe erwartete ganz bestimmt, daß er ihre Forderung einfach rundweg abschlagen würde. Wie es heißt, wird die Union früh Morgen eine Versammlung abhalten, um über das Anerbieten zu entscheiden.

☞ Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien- und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Crayon und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

— Heute ist Christi Himmelfahrt.

— Robert M. Scranton, Sohn des gegenwärtigen Inhabers des Amtes, hat sich als Kandidat für County Schatzmeister angekündigt.

— Etwa fünfzehn am neuen Armengebäude beim Hillside Heim angestellten Maurer gingen am Montag an den Streik, weil ihnen eine Lohnerhöhung und andere Zugeständnisse verweigert wurden.

— Die „Laurel Linie," die neue elektrische Bahnlinie der Lackawanna und Wyoming Valley Eisenbahn zwischen hier und Pittston, wurde gestern formell für den Passagierdienst eröffnet und am Dienstag unternahmen etwa fünfzig Zeitungsleute von hier und der Nachbarschaft eine Probefahrt über die Linie, unter diesen auch ein Repräsentant des „Scranton Wochenblatt." Die Probe erwies sich als eine sehr zufriedenstellende und alle Theilnehmer an dem Ausflug waren von der Fahrt entzückt. Die Linie zeigte sich als eine vorzügliche, denn weder Kosten noch Mühe wurden gespart, um sie zu einer solchen zu machen und das Unternehmen wird sich unzweifelhaft als ein rentables erweisen. Die Beamten der Companie, welche an der Probefahrt theilnahmen, erklärten den Zeitungsleuten die verschiedenen Vortheile der Linie, doch würde es zu weit führen, um eine vollständige Beschreibung zu geben. Wir rathen daher unseren Lesern, die noch näher informirt sein wollen, persönlich eine Fahrt über die Strecke zu machen; sie wird sich als eine sehr angenehme erweisen.

Die Laurel elektrische Bahnlinie wurde gestern laut Program dem öffentlichen Verkehr übergeben. Der erste Zug verließ Scranton um 6 Uhr Morgens und Pittston um 6.30 und die Fahrzeit war 25 Minuten. Später werden einige der Bahnwagen zu bestimmten Zeiten die Fahrt in 15 Minuten machen, ohne anzuhalten. Die Patronage der Bahn war eine gute und wird sich mit der Zeit steigern.

Des Papstes Urtheil über des Kaisers Söhne.

Der Papst zeigte großes Interesse während des kürzlichen Besuches Kaiser Wilhelms in Italien und sprach häufig darüber, besonders in Bezug auf die jungen königlichen Prinzen. Der Papst zeigte eine besondere Vorliebe für Prinz Eitel, den er bei der Hand nahm. Er sagte, die Hand sanft streichelnd: „Sie müssen ungefähr im selben Alter, wie mein Pathenkind, Alfons von Spanien, sein, den ich wohl niemals sehen werde. Er ist ein lieber Knabe," setzte er traurig hinzu, „aber nicht so groß, stark und hübsch (bello), als dieses Kind (Bambino)". Prinz Eitel erröthete, sehr zum Vergnügen des Papstes, welcher gütig lächelte. Nachdem der Besuch des Kaisers und seiner Söhne vorüber war, bemerkte der Papst: „Das sind Knaben, auf die man stolz sein kann, aber sechs? Wie kommt es, daß der Kaiser so jung aussieht?"

Armen-Behörde.

Der Behördeanwalt John F. Scragg legte in der Freitag Versammlung ein schriftliches Gutachten vor, in Betreff der Pflichten dieser Körperschaft in der Behandlung von irrsinnigen Personen, die von der Polizei verhaftet oder in der Polizeistation internirt werden. Nach Scragg's Ansicht ist die Behörde für alle derartigen Personen verantwortlich, sobald sie benachrichtigt worden ist.

Das Finanz Comite berichtete, daß kein Zweifel herrsche, daß die $200,000 Bondausgabe veräußert werden könne, da nicht weniger wie sechszig betreffende Firmen um eine Tabelle über den finanziellen Zustand der Behörde Gesuche eingereicht haben.

Nachdem Vorsitzer Shotton vom Finanzkomite berichtet, daß verschiedene nicht erfolgreiche Versuche gemacht worden waren, um die alten Steuercollektoren zu einer Begleichung ihrer Duplikate zu bewegen, wurde das Comite angewiesen, noch weiter zu drängen und in der nächsten Versammlung zu berichten. Drei Applikationen für auswärtige Unterstützung wurden auch von der Behörde erledigt.

An Ausland-Reisende.

Beabsichtigen Sie eine Seereise zu machen, dann sollten Sie in der Office der Union Ticket Agentur vorsprechen, 203 Lackawanna Avenue, wo Ihnen alle Auskunft gegeben wird, die Sie wünschen in Bezug auf Preise, Schlafstellen, Zimmer, Abfahrt und Ankunft, etc. Einzelpläne aller Schiffe liegen dort zur Einsicht auf.

Passagiere für erste und zweite Kajüte kann die Union Ticket Agentur speziell gut bedienen. Dieselbe repräsentirt alle größeren Dampferlinien, ist autorisirter Agent für Thomas Cook & Son, stellt Wechsel nach allen Theilen der Welt aus und besorgt alle Geschäfte, die von einem Passage und Wechsel Geschäft verlangt werden können. Die Agentur ist vollständig zuverlässig und in Wilkesbarre seit vierzehn Jahren etablirt.

New Hampshire wird feucht.

Bei den jüngsten Wahlen in der Frage der Ertheilung von Schanklicensen unter dem „Local Option Gesetze" hat sich in den Landorten sowohl wie in den Städen eine unerwartet große Stimmung zu Gunsten von Licensen kund gegeben. In Manchester ergab sich eine Mehrheit von 4124 Stimmen für Licensen, in Concord eine solche von 600, in Nashua von 1500, in Loconia von 600. Die von den Temperenzlern gehegte Erwartung, daß eine große Anzahl der kleinern Orte im Staate gegen Licensen stimmen werde, hat sich nicht erfüllt. Zum erste Mal seit 50 Jahren ist ein großer Theil des Staates in legaler Weise „feucht".

— Die Berliner Möbel-Firma Markiewicz ist auf einen Erfolg stolz, welchen sie gegenüber der schärfsten amerikanischen Concurrenz errungen hat. Sie erhielt soeben den Lieferungsauftrag für die Einrichtung der Wartsäle in mehr als dreihundert Stationen der transsibirischen Eisenbahn im Gesammtbetrage von ½ Million Mark.

Ein Mahnruf.

Der „Scranton Republican" vom 14. Mai enthält folgenden editoriellen Artikel, den wir gerne hier in der Uebersetzung wiedergeben, damit sich der Steuerzahler ein Bild machen kann, wohin wir unter der Connell'schen Maschinenpolitik treiben. Genanntes Blatt sagt:

„Der finanzielle Stand der Stadt Scranton ist viel schlimmer, als allgemein angenommen wird. Dies entsteht durch Nichtbeachtung der Schul- und Armen-Abtheilungen in der Zusammenstellung der städtischen Schuld. Die Verschuldung all dieser verschiedenen öffentlichen Körperschaften ist indessen eine Hypothek auf jeden Fuß Grundeigenthum innerhalb der Grenzen der Stadt. Zu dieser Zeit, wo dahin agitirt wird, unsere fundirte Schuld um beinahe das Doppelte zu erhöhen, indem man dieselbe auf $2,112,000 schrauben will, tritt die Sache in ein schlimmes öffentliches Stadium.

Die gegenwärtige „städtische" Schuld ist $642,000, abzüglich $130,000 im Tilgungsfond, oder $512,000. Füge dazu die Bonds, welche ausgegeben wurden, um Judgments zu bezahlen und für welche kein Baargeld eingenommen wurde, nemlich $100,000—und der Betrag steigt auf $612,000, welche Summe man auf $1,112,000 zu erhöhen trachtet durch eine neue Bondausgabe von $500,000.

Die Verschuldung der Schulbehörde beträgt $600,000, zu welcher man eine Bondausgabe von $200,000 fügen will.

Die Armenbehörde gedenkt ebenfalls eine neue Bondausgabe von $200,000 zu machen. Die Rechnung steht dann wie folgt:

	Jetzige Schuld.	Neue Anleihen.
Stadt	$ 612,000	$500,000
Schul-Behörde	600,000	200,000
Armen-Behörde	....	200,000
	$1,212,000	$900,000
	900,000	
Gesammtbetrag	$2,112,000—gegenwärtige und proponirte Schuld.	

Es scheint beinahe an der Zeit zu sein, daß die Steuerzahler der Verschwendung und Mißverwaltung unserer öffentlichen Angelegenheiten einen Halt gebieten. Der Common Council tritt heute Abend zusammen, um eine Bondausgabe zu berathen; der Sitzungssaal sollte mit Steuerzahlern angefüllt sein, um dagegen zu protestiren, daß unsere Stadt dem Bankerott entgegen geführt wird."

Soweit der „Republican". Es hat am Donnerstag Abend jedoch niemand gegen die Bondausgabe protestirt und daraus scheint die Annahme gerechtfertigt, daß sich die Bürgerschaft auf Gnade und Ungnade der Maschinenleitung ergeben hat, welche uns immer tiefer und tiefer in Schulden rennt, um ihr Schäflein, den Steuerzahler, gemächlich scheeren zu können. Auf der einen Seite die Geldmacht—die Großkapitalisten und Banken—auf der anderen Seite die Arbeiter-Unionen und ihre Forderungen—zwischen diesen beiden verschwindet der Mittelstand rasch und sicher. Dann kommt das Ende!

Wenn man schwarz auf weiß liest, daß die Schulbehörde allein im verflossenen Jahre nahezu $700,000 einnahm und trotzdem schon seit mehreren Monaten mit dem Bettelsack herum läuft, so kann man sich leicht ein Verslein zu dem Satze machen. Je größer die Summe, desto mehr bleibt an den Händen der Schmarotzer und Budler hängen.

Feuer-Alarm Kästen.

12 Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13 Penn Avenue und Mulberry Strasse.
14 Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15 Lackawanna und Penn Avenues.
16 Dickson Manufacturing Co., Vine Strasse.
17 Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18 Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19 Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
23 Linden Strasse und Franklin Avenue.
24 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25 Olive Strasse und Adams Avenue.
26 Lackawanna und Washington Avenues.
27 Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28 Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29 Monroe Avenue und Pine Strasse.
31 Neunte und Robinson Strassen.
32 South Main Avenue und Hampton Strasse.
34 Lackawanna und Nord Main Avenues.
35 Jackson Strasse und Main Avenue.
36 Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Strasse.
38 Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39 Sumner Avenue und Washburn Strasse.
41 Washington Avenue und Hickory Strasse.
42 Dritte und Fellows Strassen.
43 Broadway und Fuenfte Avenue.
45 Sued Achte und Hampton Strassen.
46 Sued Webster Avenue und Hemlock Strasse.
47 Pittston Avenue und Willow Strasse.
48 Prospect Avenue und Beech Strasse.
49 Crown Avenue und Beech Strasse.
51 Cedar Avenue und Alder Strasse.
52 Prospect Avenue und River Strasse.
53 Cedar Avenue und Elm Strasse.
54 Washington Avenue und Maple Strasse.
56 Breck Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Strasse.
58 Remington Avenue und Cherry Strasse.
59 Birney Avenue und Connell Strasse.
61 Providence Road und Carbon Strasse.
62 Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63 Stower's Packing Co. und Green's Place.
64 County Jail. Washington Avenue.
65 Marion Strasse und Capouse Avenue.
67 Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68 Delaware Strasse und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Strasse.
71 Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72 Diamond Avenue und Court Strasse.
73 Nord Main Avenue und Providence Road.
74 Nord Main Avenue und Market Strasse.
75 Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76 Heim des Good Shepherd, Hollister Strasse.
78 Church Avenue und Ferdinand Strasse.
81 Brick und Oak Strassen.
82 Bloom und West Market Strassen.
83 Wayne Avenue und Putnam Strasse.
84 Wayne Avenue und William Strasse.
85 West Market und Winona Strassen.
86 Keiser Avenue und D., L. & W. Culvert.
87 Rockwell Avenue und Gilbert Strasse.
116 Wyoming Avenue und Olive Strasse.
117 Colliery Engineer, Forest Court.
118 Mineral und Carbon Strassen.
119 Monsey Avenue und Poplar Strasse.
121 Ash und Luke Strassen.
123 D., L. & W. Fracht-Haus.
124 Clay Avenue und Vine Strasse.
125 John und Ash Strassen.
126 Irving Avenue und Ash Strasse.
127 Quincy Avenue und Linden Strasse.
128 Prescott Avenue und Vine Strasse.
129 Clay Avenue und Gibson Strasse.
132 Wheeler Avenue und Linden Strasse.
135 Prescott Avenue und Gibson Strasse.
213 Washington Avenue, D., L. & W. Karrenwerke.
212 Lackawanna Hospital.
214 D., L. & W. Maschinen-Werkstaette.
215 Cliff Werke.
231 Wyoming Avenue und Spruce Strasse.
321 Meridian und Siebente Strassen.
322 Zehnte und Luzerne Strassen.
323 Dreizehnte und Luzerne Strassen.
324 Corbett Avenue und Archbald Strasse.
325 Zwanzigste und Luzerne Strassen.
326 Sherman Avenue und Washburn Strasse.
327 Keiser Avenue und Jackson Strasse.
328 Swetland Strasse und Bromley Avenue.
413 Irving Avenue und Alder Strasse.
414 Scranton und Siebente Strasse.
415 Irving Avenue und Orchard Strasse.
523 Cedar Avenue und Pear Strasse.
623 Green Ridge Strasse, D. & H. Kreuzung.

Wand-Tapeten

zu Preisen, die jeder Konkurrenz spotten. Niemals sind Ihnen bessere Werthe wie diese offerirt worden. Sie dauern nur noch einige Tage an—kaufet zeitig.

Alle Grade für 15 Cents oder weniger, reduzirt auf......... 5 Cents.
Alle 20 Cents und 25 Cents Grade, reduzirt auf.........10 Cents.
Alle 50 Cents Grade reduzirt auf.........25 Cents.
Alle $1.00 Grade reduzirt auf.........40 Cents.

J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Silberwaare.

Diejenigen, welche mit unserem Vorrath von Silberwaare für Hochzeitsgeschenke vertraut sind, werden eine Inspektion unseres Vorrathes sowohl interessant wie vortheilhaft finden.

Wir haben aus den Produktionen der besten Silberschmiede, wie z. B. Gebrüder Rogers, Whiting Manufacturing Co., Meriden Britania Co. und anderen unsere Auswahl getroffen. Irgend ein Artikel, den Sie auswählen, macht ein dauerhaftes, nützliches und hochwillkommenes Geschenk. Es sind dieses silberne Theeservice, Kuchen-, Frucht-, Butter- und Bonbon-Schüsseln, Zucker-Schalen, Suppen-Schöpflöffel, Messer, Gabeln und Löffel jeder Art. Wir könnten mit einer fast endlosen Liste fortfahren, aber ist es nöthig? Der Vorrath ist komplet und die Preise sind mäßig.

—o—

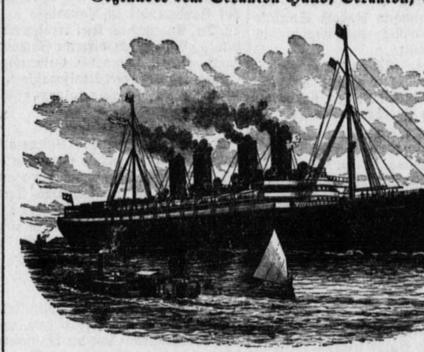
A. E. Rogers,

213 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Dampfschiffs-Ankündigung.

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave.

Gegenüber dem Scranton Haus, Scranton, Pa.



Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien:

White Star, American, Cunard, Norddeutscher Lloyd, Hamburg-American, Französische, Holland-American, Red Star, Anchor, Königlich-Italienische, Atlantic Transport, Allan State Linie, Dominion, Mallory, Cromwell, Morgan, Joy Linie.

Besondere Facilitäten für Passagiere erster und zweiter Kajüte. Passage ohne Extrakosten auf einstündige Benachrichtigung reservirt. Dritte Klasse Passage zu niedrigsten Kosten. Unsere Agenten in New York nehmen die Passagiere bei ihrer Ankunft dort in Empfang. Wir benachrichtigen die Freunde unserer Kunden von deren Ankunft in New York. Wechsel nach allen Theilen der Welt, zahlbar auf Sicht, zu niedrigsten Marktpreisen ausgestellt. Ausländisches Geld gekauft, verkauft und ausgetauscht.

Neues Telephon 303, altes 680—5. Zweiggeschäfte in Wilkes-Barre und Plymouth.

Vergeßt nicht Nummer und Platz:

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave.

Gegenüber dem Scranton Haus, Scranton, Pa.

Eine wichtige Aussage kommt diesesmal zu uns von Vineland, N. Y. Herr Friedrich Reid, daselbst, schreibt: Ich war vergangenen Winter so leidend, daß ich das Bett nicht verlassen konnte. Ich konnte mich kaum bewegen, weder liegen noch sitzen. Die Schmerzen in meinen Beinen waren beinahe unausstehlich und dieselben waren hoch angeschwollen. Zuletzt bildete sich am Dickbein eine hitzige Beule, welche zuletzt aufbrach. Nun zeigte sich aber ein zweites Geschwulst am anderen Bein, welches der Doktor operieren mußte. Ehe ich den Arzt rief, hatte ich Alpenkräuter Blutbeleber eingenommen, was ich auch dem Arzt nicht verhehlte. Er befahl mir damit aufzuhören, da ich doch nicht mehr lange leben werde und nie mehr im Stande sein werde zu gehen. Da er mir das Leben absprach, entließ ich den Doktor und nahm den Alpenkräuter Blutbeleber wieder ein. Als ich zuerst das Bett verließ, mußte ich wieder laufen lernen wie ein Kind. Die Wunden fuhren mit der Eiterung fort, aber nach und nach wurde es weniger, eine gesunde Heilung machte sich bemerkbar und bei Weihnachten waren die Wunden zugeheilt und schön vernarbt. Ich wurde nun mit jedem Tage kräftiger und heute bin ich, dank Gott, vollkommen hergestellt. Ich preise nun Forni's Alpenkräuter sehr hoch und rufe dem Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney in Chicago, zu: „Gott segne Sie und Alle, welche Ihre Medizinen gebrauchen!"—Und wir sagen: Forni's Alpenkräuter Blutbeleber nimmt unter den sogenannten „Proprietary Medicines" einen hervorragenden Platz ein.

Brutalität in Finnland.

Es sind Vorbereitungen im Gange, um durch die Presse der ganzen civilisirten Welt Rußlands Brutalitäten den Finnländern gegenüber darzuthun und die ganze Welt zum Schiedsrichter anzurufen. Wenn auch nicht erwartet werden kann, daß den Finnen dadurch die Freiheit wieder gegeben wird, so hofft man immerhin, daß der Protest der civilisirten Welt dem Czaren zu Ohren kommen und er wenigstens einige Zugeständnisse billigen wird. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Veröffentlichung der Wahrheit Rußland in den Augen der Welt verächtlich machen wird, und daß ihm überall da Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden, wo es andere Nationalitäten zu unterdrücken sucht.

Ein Bruch

wird oft durch ein gut passendes Bruchband kurirt. Laßt euch nicht durch die falschen Methoden einer Bruchheilung hinter's Licht führen.

Sprechet bei uns vor und lasset euch durch einen erfahrenen Mann ein Bruchband anpassen, denn wir können jederzeit Zufriedenheit garantiren.

B. C. Linstrom,
429 Spruce Straße,
Scranton, Pa.

England legte sich wieder 100,000 Quadratmeilen in Afrika zu.

Colonialminister Chamberlain hat im Unterhaus mitgetheilt, daß durch britische Militäroperationen im Sokoto- und Kanodistrikt und die Gefangennahme des Emirs von Kano ein Flächenraum von 100,000 Quadratmeilen dem nördlichen Nigeria zugefügt worden ist. Am 14. März hatte die englische Colonne, 500 Mann stark, Sokoto erreicht und nach 2½-stündigem Gefecht waren die Gegner, 6,000 an Zahl, besiegt.

Deutsche Handelsflotte die zweitstärkste.

Das statistische Amt veröffentlicht ein Tabellenwerk über die deutsche Handelsflotte, aus welchem hervorgeht, daß diese im letzten Jahrzehnt hinsichtlich des Raumgehalts um mehr als die Hälfte zugenommen hat. Deutschland behauptet unter den Handelsflotten der Welt den zweiten Platz mit etwas über einem Viertel der englischen Handelsflotte. Die Zunahme der deutschen Flotte vollzieht sich aber schneller und ist größer als die der englischen. Und es heißt, das Verhältniß wird sich von Jahr zu Jahr zu Ungunsten Großbritanniens weiter verändern.

Neue Anzeigen.

Wirthschafts-Gelegenheit.

Eine gutstehende, lizensirte Wirthschaft wird unter günstigen Bedingungen zum Vermiethen oder Verkaufe angeboten, da der gegenwärtige Eigenthümer wegen vorgerücktem Alter und Kränklichkeit sich in Ruhestand setzen will. Reflektirende wollen sich gefälligst in No. 1407 Nord Main Avenue melden. 18,12

Zu verkaufen:

verschiedene gute Lots, angrenzend an Lake Scranton, zum

Preise von $100 bis $400

Diese Lots steigen sehr schnell im Werthe und werden bald verkauft sein. Kaufbedingungen sehr leicht.

Erkundigt Euch auf dem Platze oder bei

A. F. Kizer,
812 Mears Gebäude, Scranton, Pa.

Kinder-Kutschen und Go-Carts.

Wir haben die größte Auswahl der besten Fabrikate zu den niedrigsten Preisen. . . .

Sehen Sie dieselben an.

J. D. Williams & Bro.,
314 Lackawanna Avenue.